



WEGWEISER



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

Entscheidungshelfer: Realschule oder Gymnasium/Gesamtschule

Die Festlegung auf einen eindimensionalen Bildungsweg ist wenig ratsam. Ein flexibler Bildungsgang mit der Möglichkeit, auch zu späteren Zeitpunkten einen Wechsel zu höherer Qualifikation ohne Inkaufnahme von Nachteilen bestreiten zu können, ist in unserem Land zum Glück möglich. Die **besten Chancen** bietet Ihrem Kind immer die **geeignetste Schulform**; und die geeignetste ist die, die Ihrem Kind die optimalen Lernbedingungen bietet.

Das duale Bildungssystem in Deutschland, also die Möglichkeit, nach der Jahrgangsstufe 10 zum Gymnasium oder zur Gesamtschule zu wechseln und dort das Abitur zu erlangen oder über den Weg des Berufskollegs weiter zu lernen und gleichzeitig die Berufsausbildung einzuleiten, ist ein System, um das uns in Europa unsere Nachbarn beneiden. Unser Schulsystem erhält die Möglichkeiten einer späteren Entscheidung und legt nicht fest, was im Alter von neun oder zehn Jahren noch nicht festgelegt werden sollte.

Viele Eltern sind der Überzeugung, dass das Abitur die beste Möglichkeit für die Zukunft ihres Kindes bietet. Das mag der Fall sein, vielleicht aber auch nicht. Die Fähigkeiten des Kindes sind entscheidend, und diese Fähigkeiten entwickeln sich - mal langsamer, mal schneller. Ein späterer Wechsel in eine höherwertige Schulbildung ist für jedes Kind leichter und angenehmer zu bewältigen als ein vorzeitiger Abstieg im Falle der Erkenntnis, dass das Lerntempo an der gewählten Schule zu hoch war.

Die Realschule steht nicht für *Berufsausbildung nach Klasse 10*, sondern ist die Schulform in der Mitte, die auch die Schullaufbahn nach der Klasse 10 auf allen weiterführenden Schulformen offenhält

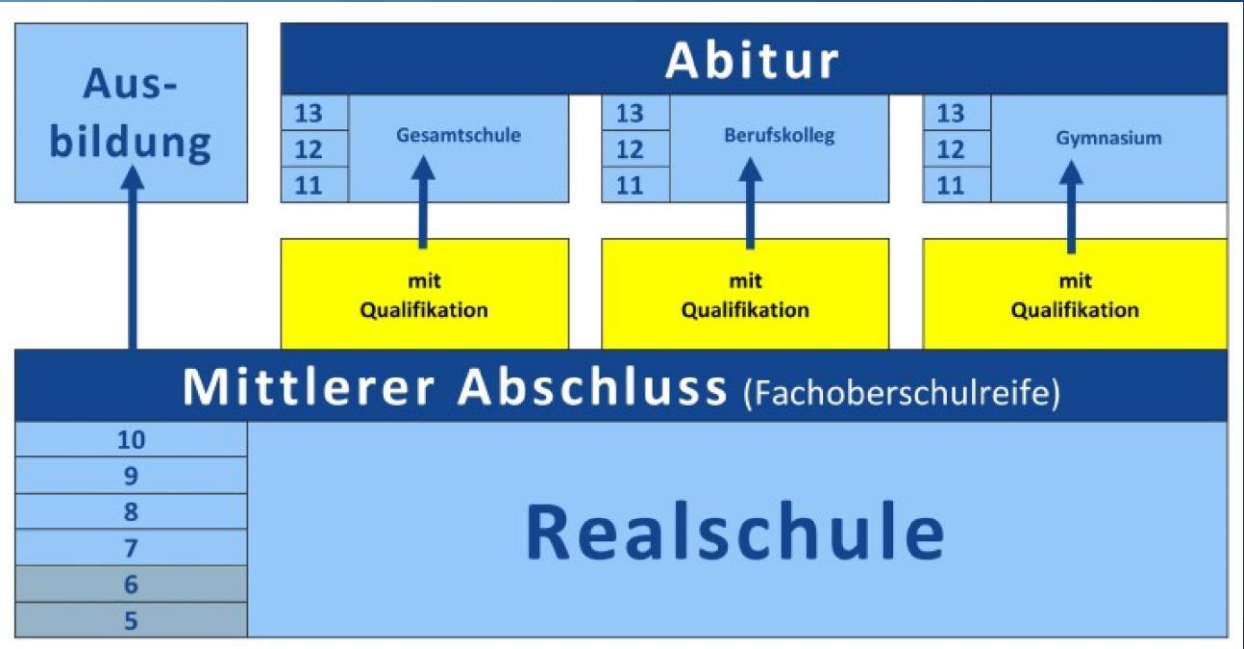


Tabelle: Die Schullaufbahnen mit der Realschule. Je nach Art des Erwerbs des „Mittleren Abschlusses“ sind vielfältige anschließende Wege in der Berufsausbildung oder den weiterführenden Schulen möglich

Warum wähle ich die Realschule?

Das Gymnasium weist unabhängig von der ehemaligen G8- oder wieder aktuellen G9-Struktur ein deutlich höheres Lerntempo sowie erheblich selbstständigeres Lernen auf als die Realschule. Wir nehmen uns in unserem überschaubaren System mit derzeit 721 Schülerinnen und Schülern, 56 Kolleginnen und Kollegen und der damit verbundenen immer noch familiären Atmosphäre deutlich mehr Zeit zum begleiteten Lernen, und dennoch bleiben alle Wege offen.

Die Art der Fortsetzung der Schullaufbahn nach der Klasse 10 kann vielfach besser im Alter von 16 Jahren entschieden werden. Die Kinder an der Realschule haben nicht nur mehr Zeit, sondern auch wesentlich mehr praxisorientierte Unterrichtsstunden, um sich auf die weiterführenden Schulen der späteren Wahl vorzubereiten.

Somit hält die Albert-Schweitzer-Realschule ihren Schülerinnen und Schülern alle Möglichkeiten zur Gestaltung der weiteren schulischen oder beruflichen Laufbahn offen.



Gebäude

Unsere Gebäude zwischen Korn-, Weyer- und Sedanstraße hat moderne Klassenräume sowie Fachräume für die Naturwissenschaften und den musisch-künstlerischen Bereich. Jeder Unterrichtsraum ist mit einem digitalen eScreen und internetfähigem PC ausgestattet. Einzelne Klassenräume bieten zudem mehrere PC zur Recherche. Darüber hinaus nutzen wir einen Informatikraum mit leistungsfähigen Computern. Hinzu kommt die eigene Sporthalle.

Lehrkräfte

Die gute Personalausstattung der Albert-Schweitzer-Schule ermöglicht uns die nahezu vollständige Unterrichtsversorgung nach der Stundentafel. Daneben stehen Stunden für Förderunterricht in der Erprobungsstufe sowie für Arbeitsgemeinschaften aller Art in verschiedenen Jahrgängen zur Verfügung. Unser Kollegium setzt sich neben seiner unterrichtlichen Arbeit für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler ein und pflegt eine intensive und gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Jede Lehrkraft ist per schulischer Email individuell erreichbar.

Arbeitsweisen

Die Arbeit an der Realschule stützt sich auf die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Vom Anschaulichen ausgehend, knüpft sie an die Arbeit der Grundschule an und erleichtert den Übergang. Der methodische Weg führt über die Beschreibung von Sachverhalten und die Einübung von Fertigkeiten zur Gewinnung von Grundeinsichten. Wir stehen mit den KollegInnen der Grundschulen im Einzugsbereich in engem Erfahrungsaustausch und können dadurch besondere Schwierigkeiten der Kinder beim Übergang vermeiden.

Erprobungsstufe

Die Jahrgänge 5 und 6 bilden als Erprobungsstufe eine pädagogische Einheit. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei mit der Arbeitsweise unserer Schule vertraut gemacht. Aufgrund der regelmäßigen Beratungen unserer Lehrer erfolgt eine sorgfältige Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Wir verfolgen zusätzlich das Ziel, die Ursachen etwaiger Schwierigkeiten zu erkennen und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern zu überwinden. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Erprobungsstufe erfolgt die Versetzung in die Klasse 7.

Förderung

Zur Vertiefung von Unterrichtsinhalten und zur Verbesserung von individuellen Schwierigkeiten findet eine Förderung der Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 5 in den Kernfächern statt. In Klasse 5 erfolgte die Förderung im Fach Englisch. In der Jahrgangsstufe 6 gibt es ein Förderband in allen Fächern und in Klasse zehn gibt eine Förderung im Fach Mathematik.

Differenzierung

Für die Jahrgangsstufen 7 - 10 wählen die Schülerinnen und Schüler nach ihren Neigungen ein viertes Klassenarbeitsfach aus folgenden Schwerpunkten aus:

- Biologie
- Französisch
- Kunst
- Sozialwissenschaften
- Technik
- Informatik

Berufswahlvorbereitung

In der achten Klasse beginnt die Albert-Schweitzer-Schule mit der umfassenden Berufsorientierung, die sich aus zahlreichen Bausteinen zusammensetzt. Die Highlights sind die Potenzialanalyse und drei Berufsfeld-Erkundungstage in der achten Klasse, das dreiwöchige Betriebspraktikum in Klasse neun, das zweiwöchige Praktikum in Klasse zehn und das daran anschließende Bewerbertraining und die schulinterne Berufsmesse. Die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit und die beiden Berufswahlkoordinatorinnen der Schule begleiten diese Maßnahmen mit regelmäßigen Sprechstunden und vorbereitenden Maßnahmen.

Erfolgswege

Die Realschule hat sich als Schulform besonders bewährt. Sie ist der Ausgangspunkt für eine realitätsbezogene und zeitgemäße Ausbildung. Die Albert-Schweitzer-Schule verschafft den Schülerinnen und Schülern ein Fundament aus Bildungsinhalten und Werteerziehung. Unsere Abgänger erhalten meist gute Ausbildungsplätze und sind gefragte Mitarbeiter in den Betrieben von Stadt und Umland. Auch diejenigen, die eine weiterführende Schule besuchen, besitzen alle nötigen Voraussetzungen und erzielen erfolgreiche Abschlüsse. Die guten Ergebnisse in den Vergleichstest der Schulen (Lernstandserhebungen) bestätigen dies in besondere Weise.

Zertifikate

Als Ergänzung zum Unterricht können an der Albert-Schweitzer-Schule folgende Zertifikate erworben werden:

- Streitschlichtung
- Sprachzertifikat DELF
- Sprachzertifikat Cambridge
- Handyführerschein Klasse 5

Schulverein

Die meisten Eltern gehören dem Schulverein der Albert-Schweitzer-Schule an, der unsere Schule vielfältig unterstützt. Er setzt seine Gelder z.B. für zusätzliche Lehrmittel ein, die dem Unterricht zugute kommen. Neben unseren Klassenfahrten werden auch besondere Schulveranstaltungen, z.B. für Exkursionen, Schulausstellungen oder Projekte, gefördert. Schülerinnen und Schüler, deren Eltern dem Schulverein angehören, erhalten viele individuelle Vergünstigungen bei Fahrten und Lehrmitteln. So zahlen sie z.B. ihre Schulbücher nicht selbst.

Beratung

Die Empfehlung der Grundschule sollte für die Eltern die wichtigste Grundlage bezüglich der Wahl der neuen Schulform sein. Neben Begabungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind ihre Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und ihre relative Selbstständigkeit für den Erfolg in der Realschule von großer Bedeutung. Bei Unsicherheiten, ob Ihr Kind bei uns richtig ist, stehen wir Ihnen gerne zu individuellen Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Informationen

Weitere Informationen über unsere Schule, unsere Aktivitäten und unser Schulleben erhalten Sie jederzeit online auf unserer Homepage: www.ass-solingen.de



PROFILKLASSEN



WARUM HABEN WIR „SCHULHUNDE“

Unsere Erfahrungen bestätigen diverse Studien: Es zeigen sich viele positive Aspekte beim Einsatz von Schulhunden:

- >> Das soziale Klima in der Klasse verbessert sich.
- >> Die Schulfriedenheit wird gesteigert.
- >> Die Empathiefähigkeit wird geschult.
- >> Das Selbstbewusstsein wird gesteigert.
- >> Stresspegel und Ängste werden gemindert.
- >> Das Aggressionsverhalten nimmt ab.
- >> Der Blutdruck und Kreislauf werden stabilisiert.
- >> Das Allgemeinwissen zum Umgang mit Tieren erweitert und verbessert sich.
- >> Die Lust auf die Schule wird gefördert.

www.uhlmann-design.de

Stand: 09/2025



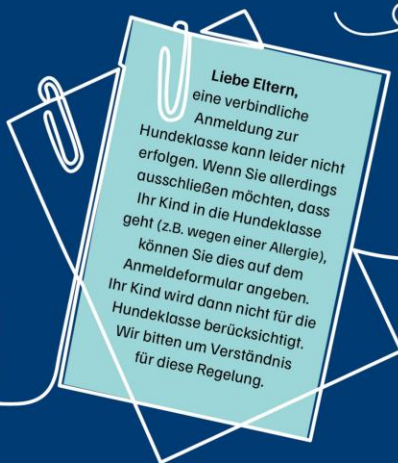
Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

Kornstraße 6 / 42719 Solingen
Telefon 0212_599 -640
Telefax 0212_599 -439

rs-albert-schweitzer@solingen.de
www.ass-solingen.de



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen



Lilly



Susi

UNSERE HUNDEKLASSEN

In den Klassen 5 und 6 (Erprobungsstufe) hat Ihr Kind an der Albert-Schweitzer-Schule die Möglichkeit, die „Hundeklasse“ zu besuchen.

Der Unterricht dieser Klasse unterscheidet sich von dem der anderen Klassen durch der Anwesenheit und die Mitwirkung eines Schulhundes im Klassenraum. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse profitieren zudem, indem sie den richtigen Umgang mit dem Hund im Speziellen und Tieren im Allgemeinen erlernen dürfen. Dadurch werden sie bestens vorbereitet auch im privaten Bereich Verantwortung für ein anderes Lebewesen zu übernehmen.

Unsere Schulhunde werden in den folgenden Fächern flexibel eingesetzt:

MATHEMATIK
•
BIOLOGIE
•
POLITIK
•
LIONS QUEST
•
PHYSIK
•
GESCHICHTE



UNSERE BEIDEN STROLCHE

Beide Schulhunde der Albert-Schweitzer-Schule sind Tierschutzhunde, d.h. sie kamen nicht unmittelbar von einem Züchter zu ihren Besitzern, sondern wurden durch verschiedene Tierschutzverbände aufgenommen und gerettet. Beide sind lieb und interessiert – und durch ihre Ausbildung echt gut erzogen ...

Lilly ist eine Labradoodle-Hündin und hat eine abgeschlossene Schul- und Begleithundausbildung. Sie ist allgierkeifreundlich und haart nicht.



Susi ist in erster Linie ein Labrador, und damit sehr genügsam und lieb. Welche sonstigen Rassen noch in ihr stecken, weiß man nicht so genau ...



WAS IST EIN „SCHULHUND“ ÜBERHAUPT?

Ein Schulhund ist ein „Präsenzhund“. Er ist sozusagen „immer da“. Er läuft auch schonmal umher und sucht, schnüffelt oder nimmt Kontakt auf.

Der Schulhund verbringt in den meisten Tagen in der Woche regelmäßige Zeit im Klassenraum oder im Schulgebäude. Er gehört zum Schulalltag.

Der Schulhund ist für den Einsatz in der Schule gemeinsam mit der hundehaltenden Lehrkraft ausgebildet und wird nur an der Seite der Lehrkraft eingesetzt.

DIE AUSBILDUNG DER SCHULHUNDE

Die Schulhunde und deren Hundehalter bzw. Lehrkräfte sind in Zusammenarbeit mit einer Hundeschule ganz speziell für den Einsatz der Hunde in der Schule ausgebildet worden.

Neben der bereits erfolgten Ausbildung wird kontinuierlich mit den Hunden und den Hundetrainerinnen in Schule und Unterricht trainiert. Die Fächer der Hundeklassen richten sich natürlich nach den Unterrichtsfächern der entsprechenden Lehrkräfte.



WARUM HABEN WIR „BRASSISSIMO“

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Städtischen Musikschule Solingen der Albert-Schweitzer-Realschule. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit praxisbezogenen Musikunterricht auf einem Blasinstrument zu erleben. Brassissimo bietet eine Alternative zum regulären Musikunterricht und bedarf einer schriftlichen Anmeldung vor Beginn des 5. Schuljahres.

>> Das Angebot gilt für die 5. und 6. Klasse. Die interessierten Kinder erhalten für die Dauer der zwei Schuljahre Unterricht auf einem Blasinstrument ihrer Wahl.

Im Angebot sind: **Trompete, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba, Klarinette, Querflöte und Saxofon.**

Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Stand: 09/2025
www.uhlmann-design.de



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

Kornstraße 6 / 42719 Solingen
Telefon 0212_599-640
Telefax 0212_599-439

rs-albert-schweitzer@solingen.de
www.ass-solingen.de

Unser Kooperationspartner:

Städtische
**Musikschule
Solingen**
GmbH
Städtische Musikschule
Solingen GmbH
Flurstraße 18, 42651 Solingen
tel 0212 290-2742 / -2743
fax 0212-290-2749
musikschule@solingen.de
www.musikschule-solingen.de



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen



projekt+ Bläserklasse BRASSISSIMO

BILDUNG & MUSIK

In einer Untersuchung über die Auswirkungen von zusätzlichem Musikunterricht wurde festgestellt, dass Kinder aus Musikklassen – trotz des zusätzlichen zeitlichen Aufwandes – in ihrem Sozialverhalten, in der Konzentrationsfähigkeit und nicht zuletzt in ihren schulischen Leistungen in den Kernfächern Mathematik und Deutsch eine deutlich bessere Entwicklung als eine Schulklasse ohne zusätzlichen Musikunterricht erlangten.

Darüber hinaus verbesserte sich der Umgang der Kinder untereinander durch das gemeinsame Musizieren.

Für Solingen-Pass-Inhaberinnen und Inhaber ist das Projekt kostenfrei.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jeweils einmal in der Woche kommen Lehrkräfte der Städtischen Musikschule in die Albert-Schweitzer-Schule und erteilen Gruppenunterricht auf den Instrumenten. In zwei weiteren Musikstunden pro Woche spielen die Kinder zusammen im Klassenorchester, geleitet von den Musiklehrkräften der ASS. Regelmäßige Konzerte und Auftritte innerhalb und außerhalb der Schule runden das Angebot ab.

In der Unterrichtsgebühr von 33,50 Euro im Monat ist ein Leihinstrument enthalten, das die Schülerinnen und Schüler von der Musikschule zum Üben zuhause und im Unterricht bekommen. Zusätzlich fällt ein geringes Jahresentgelt für die Versicherung des Instruments an.

Der Unterricht ist bis zum Ende der 6. Klasse verbindlich und endet automatisch.

Eine Fortsetzung des Instrumentalunterrichts für interessierte Schülerinnen und Schüler ist aber auch in Klasse 7 bis 10 möglich.

Anmeldung für die Bläserklasse der ASS

BEGINN SCHULJAHR

Hiermit melde ich meine Kind verbindlich für die Bläserklasse der Albert-Schweitzer-Schule an. Die Anmeldung gilt für beide Jahrgangsstufen 5. und 6.

Vorname und Nachname des Kindes

Geburtsdatum des Kindes

Vorname und Nachname des/der Erziehungsberechtigten

Adresse

Telefon Privat

Telefon Arbeit

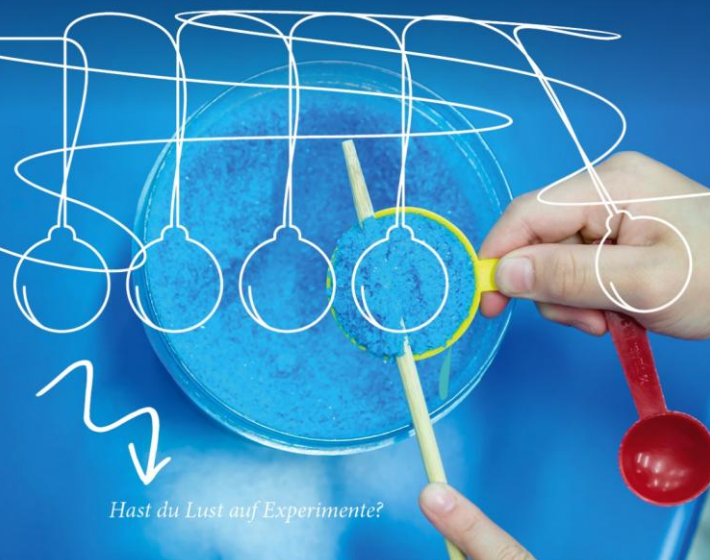
Telefon mobil

Ort/Datum

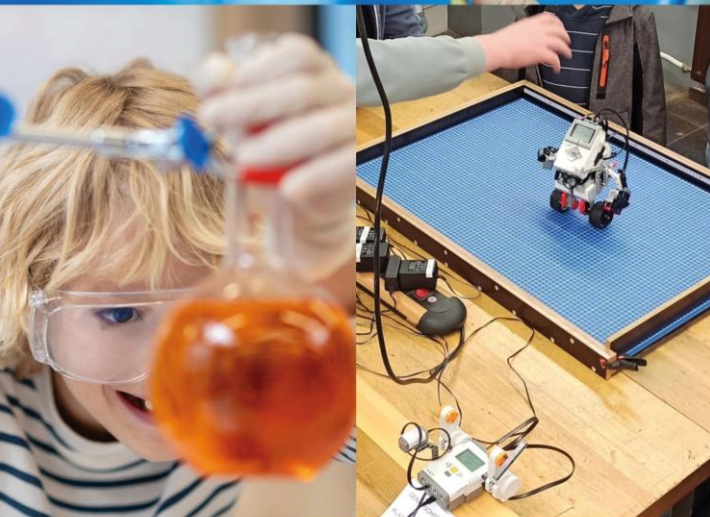
Unterschrift



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen



Hast du Lust auf Experimente?



Naturwissenschaftliche Profilklassen

Mögliche
Themen

BIOLOGIE

Der Natur auf der Spur -
Forschen und experimentieren im Nahraum Schule
Vogelzug und Vogelflug -
heimische Vögel in unserer Umgebung

CHEMIE

Erwerb des Gasbrennerführerscheins
Wasseruntersuchung im Lochbachtal
Chemie und Nachhaltigkeit - ein Widerspruch?

INFORMATIK

Arbeit mit Pixelart (MS Paint)
Anfertigen von Lernspielen (Learning Apps)
Zeichnen mit Paint 3D (MS Paint 3D)
Erstellen von Digitalen Plakaten/Videos
(Canva, Cap Cut)

PHYSIK

Fit im Labor
Naturwissenschaftliche Experimente und Arbeitsweisen
Elektronik / Flug und Fliegen / Das Wetter / Kosmische Welten
Ergänzende Exkursionen (z.B. Sternwarte, ...)
Praktische Physik
(Umsetzung z.B. für Wettbewerbe wie Mausefallenrennen
bzw. freestyle-physics oder Experimentierreihen)

TECHNIK

Atemberaubende Bahnen mit GraviTrax
Spannende Kapla-Challenges
Das Phänomen „Schwerpunkt“ und „Gleichgewicht“
Brücken-Bau
Was hat es mit der Da-Vinci-Brücke
Was ist beim Brückenbau zu beachten? (Tacoma-Brücke)

Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

Kornstraße 6 / 42719 Solingen
Telefon 0212_599 -640
Telefax 0212_599 -439
rs-albert-schweitzer@solingen.de
www.ass-solingen.de

BETREUUNG



Teilnehmen können ausschließlich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6.

DAS ANMELDEFORMULAR FINDEN SIE UMSEITIG

Bitte vollständig ausfüllen und im Sekretariat der Albert-Schweitzer-Schule abgeben.

Die Anmeldung geht an die Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Solingen mbH.



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

Kornstraße 6 / 42719 Solingen
Telefon 0212_599 -640
Telefax 0212_599 -439

rs-albert-schweitzer@solingen.de
www.ass-solingen.de



Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

In Kooperation mit:

DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL SOLINGEN
Gemeinnützige Gesellschaft für
Paritätische Sozialarbeit Solingen mbH
Weyerstraße 243 / 42719 Solingen
www.parisozial-solingen.de

Vertragliche Abwicklung:
Bettina Schmidt
Telefon 0212 5948419
bettina.schmidt@parisozial-solingen.de

Pädagogische Leitung:
Tatjana Zelck-Pochwalla
Telefon 0212 59964 -34 / -18
tatjana.zelck.pochwalla@parisozial-solingen.de

www.uhlmann-design.de

Stand: 09/2025



Mittag- & Hausaufgabenbetreuung

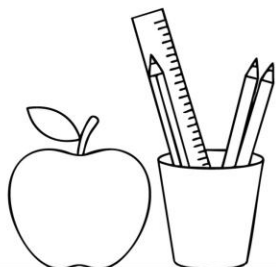
HAUSAUFGABEN

„Schüler für Schüler“ ist ein schulisches Betreuungs-Angebot der Albert-Schweitzer-Schule Solingen mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Solingen mbH.

Teilnehmen können ausschließlich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Albert-Schweitzer-Schule.

Das Angebot umfasst:

- >> Betreuung der Kinder von Montag bis Donnerstag jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr
- >> Gemeinsames hochwertiges Mittagessen
- >> Fachgerechte Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen durch ausgebildete Tutorinnen und Tutoren der Jahrgangsstufen 9 und 10 der Albert-Schweitzer-Schule
- >> Gesetzlicher Schulversicherungsschutz
- >> Telefonische Erreichbarkeit ab 13.00 Uhr
Tel. 0212 - 599 64 34



BEDINGUNGEN

- >> Die verbindliche Anmeldung gilt für das komplette Schuljahr.
- >> Eine vorzeitige Kündigung ist nur bei einem Schulwechsel möglich.
- >> Die Kosten betragen aktuell 11 x 105,00 €.
(jeweils 75 € Essen, 30 € Betreuung)
- >> Die Zahlung erfolgt per Dauerauftrag zu Beginn jeden Monats.

ZAHLUNGEN GEHEN AN:
Gemeinnützige Gesellschaft für
Paritätische Sozialarbeit Solingen mbH
IBAN: DE59 3425 0000 0000 792135
Stadtsparkasse Solingen
BIC: SOLSDE33XXX



Anmeldung für die Hausaufgabenbetreuung der Albert-Schweitzer-Schule an.

für das SCHULJAHR

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich für das Angebot der Hausaufgaben-Betreuung an der ASS an. Vertragspartner dieser Anmeldung ist die Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Solingen mbH. Die Anmeldung gilt für ein ganzes Schuljahr.

Vorname und Nachname des Kindes

Geburtsdatum des Kindes

Begründung für die Anmeldung:

- ☐ Alleinerziehendes / Alleinerziehender Elternteil
- ☐ Berufstätigkeit am Nachmittag
- ☐

Vorname und Nachname des/der Erziehungsberechtigten

Adresse

Telefon Privat

Telefon Arbeit

Telefon mobil

Ort/Datum

Unterschrift

Medien

Die Albert-Schweitzer-Schule ist mit modernsten **Legamaster eBoards** mit 86 Zoll Bildschirmdiagonale in jedem Klassenraum ausgestattet, die sowohl Monitor als auch beschreibbare Tafel sein können, je nach unterrichtlicher Notwendigkeit. Ihre Casting-Fähigkeiten können die Schüler-Endgeräte, die im Unterricht zum Einsatz kommen, für alle sichtbar präsentieren. Zudem gibt es zwei **Ipadkoffer** und einen **Surfacekoffer** mit jeweils 30 Endgeräten.

Unterrichtsfilme sind über das schulische Netzwerk nur einen Klick weit entfernt. Den Schülerinnen und Schülern stehen neben den eigenen Smartphones leistungsfähige Tablets zur Verfügung. Nicht nur über die Ausstattung ist die ASS Garant dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler moderne mediale Kompetenzen erlangen.

Das Unterrichtsfach **Informatik** ist mittlerweile Pflichtfach an den Schulen in NRW und wird auch an der ASS in unserem modernen Computerraum mit 32 Arbeitsplätzen und neuem Lehrwerk unterrichtet. Zudem ist Informatik seit dem Schuljahr 2025/2026 als Wahlpflichtfach in der Klasse sieben wählbar.

In der Kommunikation untereinander hat sich die ASS für die Plattformen **Microsoft Teams** und **Sdwi** entschieden. Sämtliche Lehrkräfte sind über ihre dienstlichen Emailadressen erreichbar. Über Sdwi sind auch die Eltern in die Kommunikation eingebunden. So bleibt die Schullandschaft für alle Beteiligten transparent.



Sdwi



Elternmitarbeit

Der **Schulverein der Albert-Schweitzer-Schule Solingen e.V.** ist die gemeinnützige Organisation rund um die Schule. Schulen als, ganz nüchtern betrachtet, Orte der städtischen Verwaltung werden auch und insbesondere durch einen gut aufgestellten Schulverein zu einem solch angenehmen Lernort, wie wir ihn an der ASS vorfinden.

Zweck des Schulvereins ist die Förderung von Kontakten zwischen Elternhaus und Schule sowie die Unterstützung von schulischen Aktivitäten durch **Zurverfügungstellung von Geldmitteln und persönlicher Mitarbeit**. Der Verein fördert die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln; er fördert und unterstützt schulische Veranstaltungen, wie etwa Schullandheim-Aufenthalte, Wanderungen, nationale und internationale Begegnungen oder kulturelle und sportliche Belange. Ohne den Schulverein wären viele Anschaffungen für den Unterricht und Unterstützungen bei Klassenfahrten nicht möglich.

Jedes Kind unserer Schule profitiert von der Arbeit des Schulvereins. Mitgliederkinder erhalten darüber hinaus aber viele Vergünstigungen, für die andere Kinder leider zahlen müssen.

Eltern, die sich die Mühe machen, die Kosten ihres Kindes während der sechs Jahre an der Schule mit und ohne die Mitgliedschaft zu vergleichen, stellen schnell fest, dass sich die Mitgliedschaft auszahlt. Daher entscheiden sich die meisten Eltern unserer Kinder - anders als an anderen Schulen - frühzeitig für die Mitgliedschaft.

Vielleicht finden Sie die Gelegenheit, den Informationsstand des Schulvereins am **Tag der offenen Tür** zu besuchen. Wir sind Eltern wie Sie und stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Sekretariat oder im Emailkontakt unter der Emailadresse schulverein@ass-solingen.de.

Elternmitarbeit

Die vertrauensvolle **Zusammenarbeit** von Lehrern, Eltern und Schülerinnen und Schülern wird auf der Albert-Schweitzer-Schule sehr groß geschrieben. Ein offener Austausch von Informationen und Meinungen, eine Kultur des Dialogs, der Respekt vor der Meinung anderer und der Wille zum Konsens sind für uns wesentliche Bestandteile der Zusammenarbeit. An der Albert-Schweitzer-Schule finden wir diese vor. So ist uns Eltern die Möglichkeit gegeben, das Schulleben im Sinne und zum Wohl unserer Kinder mitzugestalten.

Es gibt gleich mehrere Gremien, in denen Eltern mitwirken: Die Klassenpflegschaft, die Klassenkonferenz, die Schulpflegschaft, die Fachkonferenzen und die Schulkonferenz.

Die **Klassenpflegschaft** besteht aus allen Eltern einer Klasse. Sie wählt zu Beginn des Schuljahres eine/en Vorsitzende/n sowie eine/n Stellvertreter/in.

Die **Klassenpflegschaftsvorsitzenden** bilden die Schulpflegschaft. Diese wählt eine/en Vorsitzende/n und eine der Schulgröße entsprechende Anzahl an Vertreter/innen. Die Schulpflegschaft berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Sie kann Anträge an die **Schulkonferenz** stellen und tagt ein- bis zweimal jährlich. Durch die Schulpflegschaft werden auch die Elternvertretungen für die Fachkonferenzen und die Schulkonferenz gewählt.

In den Fachkonferenzen werden alle jeweils ein Unterrichtsfach betreffenden Angelegenheiten beraten, insbesondere Ziele, Arbeitspläne und Qualitätssicherung. Die **Fachkonferenz** soll mindestens einmal pro Schuljahr tagen.

Die **Schulkonferenz** ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Hier werden grundsätzliche Angelegenheiten der Schule beraten, wie z. B. das Schulprogramm, die Einführung von Lernmitteln, der Schulhaushalt, der Erlass einer Schulordnung und vieles mehr. Die Schulkonferenz besteht zu gleichen Teilen aus Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern.

Über die Elternabende und Elternsprechtage können sich Eltern für die Belange der Kinder einsetzen und mit den Lehrkräften und der Schulleitung in den Dialog eintreten. Auch durch den Besuch von Schulveranstaltungen nehmen Eltern am Schulleben teil und können ein Stück zur Schulgemeinschaft beitragen.

Weitere Informationen über die Elternvertretung in der ASS erhalten Sie gern im Emailkontakt unter der Emailadresse schulpflegschaft@ass-solingen.de.

Berufsorientierung

Infoabend 8er Klassen – Elternabend für die für die systematische Berufs- und Studienorientierung (Jahrgangsstufe 8)

Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 sowie deren Eltern bei einer abendlichen Veranstaltung im PZ der Albert-Schweitzer-Schule einen Gesamtüberblick über Inhalt und Ablauf der Berufswahlvorbereitung an der ASS.

Potenzialanalyse – Stärken erkennen für die systematische Berufs- und Studienorientierung (Jahrgangsstufe 8)

Mit Beginn der Jahrgangsstufe 8 startet die erste Phase im Übergang Schule-Beruf. Dabei liefert die Potenzialanalyse einen wichtigen Grundstein für die weiteren Schritte in Richtung Berufsorientierung und Berufswahl. Eine Potenzialanalyse bietet allen Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Prozesses eine fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung. Die Jugendlichen entdecken dabei auch unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Die Ergebnisse werden individuell ausgewertet und in einem von der Schule ausgewählten Portfolioinstrument, etwa dem Berufswahlpass, dokumentiert.

An der Albert-Schweitzer-Schule wird die Potenzialanalyse im ersten Halbjahr durch einen außerschulischen Bildungsträger durchgeführt. In der Regel findet die Potenzialanalyse an einem externen Ort klassenweise ganztägig statt. Die Schülerinnen und Schüler werden von der / dem jeweiligen Klassenlehrer/ in begleitet. Unser außerschulischer Träger erstellt für jede Schülerin / jeden Schüler ein schriftliches Gutachten und erläutert die Ergebnisse in einem individuellen Auswertungsgespräch, zu dem auch die Eltern eingeladen sind. Die Vor- und Nachbereitung der Potenzialanalyse erfolgt im Unterricht.

Berufswahlpass – Ein Portfolioinstrument zur Information, Planung und Dokumentation der Berufswahlvorbereitung (Jahrgangsstufe 8)

Der Berufswahlpass NRW unterstützt die Schülerinnen und Schüler in dem Prozess der Berufs- und Studienorientierung im Unterricht und wird bereits seit dem Schuljahr 2013/2014 an vielen allgemeinbildenden Schulen in NRW eingesetzt und ist speziell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler im Bundesland abgestimmt. Er ist gleichzeitig Informations-, Planungs- und Dokumentationsinstrument, mit dem die Jugendlichen ihr Lernen eigenverantwortlich organisieren lernen, sich ihr Kompetenzprofil bewusst machen sowie die erworbenen Kompetenzen auswerten und dokumentieren. Der passende Internetauftritt bietet den Schülerinnen und Schülern neben ergänzenden Themen zu den Inhalten des Berufswahlpasses NRW ebenso interaktive Arbeitsblätter, Checklisten, Test, Videos und vieles mehr.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Berufswahlpass nach Durchführung der Potenzialanalyse. Ab diesem Zeitpunkt ist die Arbeit mit dem Berufswahlpass ein wichtiger Bestandteil des Politikunterrichts bis in Klasse 10.

Girls und Boys Day – Erster Tag der Berufsfelderkundung (Jahrgangsstufe 8)

Für junge Menschen ist es nicht leicht bei der großen Auswahl an Ausbildungsberufen direkt die richtige Wahl für sich zu treffen. Daher ist es ganz wichtig in unterschiedliche Berufe reinzuschmecken um zu erfahren, wie die täglichen Arbeitsabläufe aussehen und welche Fähigkeiten man für diesen Beruf mitbringen muss. Die Berufswahl ist ebenfalls oft eingeschränkt von genderspezifischen Vorstellungen.

Wir wollen das Berufsspektrum der Schülerinnen und Schüler einen Tag lang erweitern, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, Berufe kennenzulernen, die eher dem anderen Geschlecht zugeordnet werden.

Im Rahmen der Berufsfelderkundung nehmen unsere Schülerinnen und Schüler deshalb an dem Girls´ and Boys´ Day teil. Der Girls und Boys Day findet Ende April statt und gilt als 1. Berufsfelderkundung an unserer Schule.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.boys-day.de/>
<https://www.girls-day.de/>

Finde eine passende Stelle; hier geht es zum Stellenradar:

https://www.boys-day.de/Boys_Day-Radar
https://www.girls-day.de/Girls_Day-Radar

außerschulischen Partnern durchgeführt wird. Im Zentrum dieses Trainings steht die Simulation von Vorstellungsgesprächen sowie die Durchführung und Erprobung von Einstellungstests.

Berufsfelderkundung – Zweiter und dritter Tag der Berufsfelderkundung (Jahrgangsstufe 8)

Die Berufsfelderkundung wird in der Regel zum Ende des 8. Schuljahres an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt. Die schulische Vorbereitung knüpft an die Ergebnisse der Potenzialanalyse an.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten so erste Einblicke in die berufliche Praxis und lernen auch Berufsfelder kennen, zu denen sie im Alltag keinen Zugang haben. Für Jugendliche mit Förderbedarf kann die BFE bei zertifizierten Bildungsträgern durchgeführt werden.

In der schulischen Nachbereitung werden die Ergebnisse reflektiert, im Berufswahlpass dokumentiert und führen so zu einer begründeten Entscheidung für die Auswahl des Betriebspraktikums in der Klasse 9.

Die Berufsberatung und der Arbeitgeberservice der Agenturen für Arbeit unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach geeigneten Firmen.

BIZ- Besuche – Die Agentur für Arbeit kennen lernen (Jahrgangsstufe 9)

Klassenweise besuchen die Schülerinnen und Schüler an einem Vormittag das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Die zuständige Beraterin weist die Schülerinnen und Schüler ein, informiert sie über die Möglichkeiten der Agentur und nimmt ihnen so die Schwellenangst.

Das BIZ steht unseren Schülerinnen und Schülern auch außerhalb der Schulzeit jederzeit zur Verfügung.

Öffnungszeiten BIZ

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr

Anschrift und Kontakt BIZ

Besucheradresse und Kontaktdaten:

Kamper Str. 35

42699 Solingen

Tel: 0212 / 2355 – 290

Fax: 0212 / 2355 – 560607

E-Mail: solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de

Schülerbetriebspraktikum – Praxis der Arbeitswelt erproben und Berufseinstieg vorbereiten (Jahrgangsstufe 9)

In dem 3-wöchigen Schülerbetriebspraktikum, welches in der Regel in den Monaten November / Dezember stattfindet, lernen die Schülerinnen und Schüler den Berufsalltag kennen und dokumentieren ihre Erfahrungen in einem Praktikumsbericht. Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von einer ihnen zugewiesenen Lehrkraft betreut und besucht. Die Vorbereitung auf das Praktikum erfolgt im Deutschunterricht. Das Ergebnis des Praktikumsberichts fließt in die Deutschnote ein; der Praktikumsbericht ersetzt eine Klassenarbeit im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 9. In der Nachbereitung wird im Fach Politik ein Plakat zu dem jeweiligen Berufsbild erstellt, das den zukünftigen 9. Klassen zur Einstimmung auf das eigene Praktikum präsentiert wird.

Arbeitsagentur Solingen – Individuelle Beratungen (Jahrgangsstufe 9/10)

In allen Phasen werden die Schülerinnen und Schüler durch die Berufswahlkoordinatorinnen und durch ihre jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer beraten und begleitet.

Unterstützt werden sie außerdem durch die Vertreterin der Agentur für Arbeit, die den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Berufsorientierungsstunde im Klassenverband und auch regelmäßig an einem Schulvormittag für Einzelgespräche zur Verfügung steht.

In den Rahmen der individuellen Beratungen gehörten insbesondere Gespräche über die Anschlussvereinbarung, in der jede Schülerin / jeder Schüler dokumentiert, welche Entscheidung er / sie für den Übergang von der Schule in eine weiterführende Schule bzw. in eine Berufsausbildung trifft und welchen nächsten Schritt sie / er auf dem Weg zu seinem (Wunsch-) Beruf plant.

Unsere Berufswahlberaterin von der Agentur für Arbeit, Frau Kusche, hat auch außerhalb der Schulzeit für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern stetig ein offenes Ohr.

Anschrift und Kontakt

Melanie Kusche

Kamper Str. 35

42699 Solingen

Tel: 0212 / 2355 – 154

E-Mail: Melanie.Kusche@arbeitsagentur.de

Forum Beruf – Die Solinger Ausbildungsmesse (Jahrgangsstufe 10)

Klassenweise besuchen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einer Lehrkraft die Informationsmesse im Theater- und Konzerthaus in Solingen. Über 100 Aussteller geben Orientierung über berufliche Möglichkeiten und bieten Workshops zu Vorstellungsgesprächen und Einstellungstest.

Die Jugendlichen erhalten so die Möglichkeit, direkt mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten. Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht in einer zweistündigen Einheit durch die Berufswahlkoordinatoren auf den Besuch der Ausbildungsmesse vorbereitet. In diesem Zusammenhang erhalten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Materialien, unter anderem den Katalog „Berufe Aktuell“, um sich auf der Ausbildungsmesse gezielt und effizient zurechtzufinden.

Weitere Information über Termine, Aussteller etc. erhalten Sie hier: <http://www.forumberuf.de/>

Job-Talk – Ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten (Jahrgangsstufe 10)

Zu dem einmal im Jahr stattfindenden Job-Talk werden ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule sowie externe Referenten eingeladen, die über ihre eigenen Ausbildungs- und Berufserfahrungen berichten. Sie beantworten in einem kleinen persönlichen Kreis Fragen zu verschiedenen Ausbildungswegen, Schulabschlüssen und Studiengängen. Als junge Erwachsene bieten sie unseren Schülerinnen und Schülern eine wichtige und sinnvolle Orientierung.

Der Job-Talk findet in der Regel an einem Samstag in der Zeit von 10-12 Uhr statt. Er ist für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 unserer Schule verpflichtet. Aber auch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und Eltern sind herzlich eingeladen an dieser einzigartigen Veranstaltung teilzunehmen.

Infoabend Sek II – Elternabend für die für die systematische Berufs- und Studienorientierung (Jahrgangsstufe 10)

Das Spektrum an weiterführenden Schulen ist groß. Zur Vorbereitung auf den Übergang in die Sekundarstufe II werden Vertreter von Berufskollegs, Gymnasien und Gesamtschulen an unsere Schule eingeladen. Sie stellen den Eltern und Schülerinnen und Schülern die Bildungsgänge und Ziele der Oberstufe mit ihren jeweiligen Schwerpunkten vor und stehen auch für Einzelberatungen zur Verfügung. Der Infoabend Sek II findet in der Regel an einem Termin im Januar im PZ unserer Schule statt. Auch Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern der Jahrgangsstufe 9 sind herzlich eingeladen.

Außerschulische Partner – Das Bergische Schultechnikum, die Barmer GEK, die Stadtwerke Solingen

Jahrgangsübergreifend bietet das Bergische Schultechnikum Zertifikatskurse zur Förderung der MINT Fächer an, um das Interesse an technischen Berufen zu stärken. Die Barmer GEK, als weiterer außerschulischer Partner, unterstützt das Bewerbungstraining in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 mit den Schwerpunkten Einstellungsgespräch und Einstellungstest.

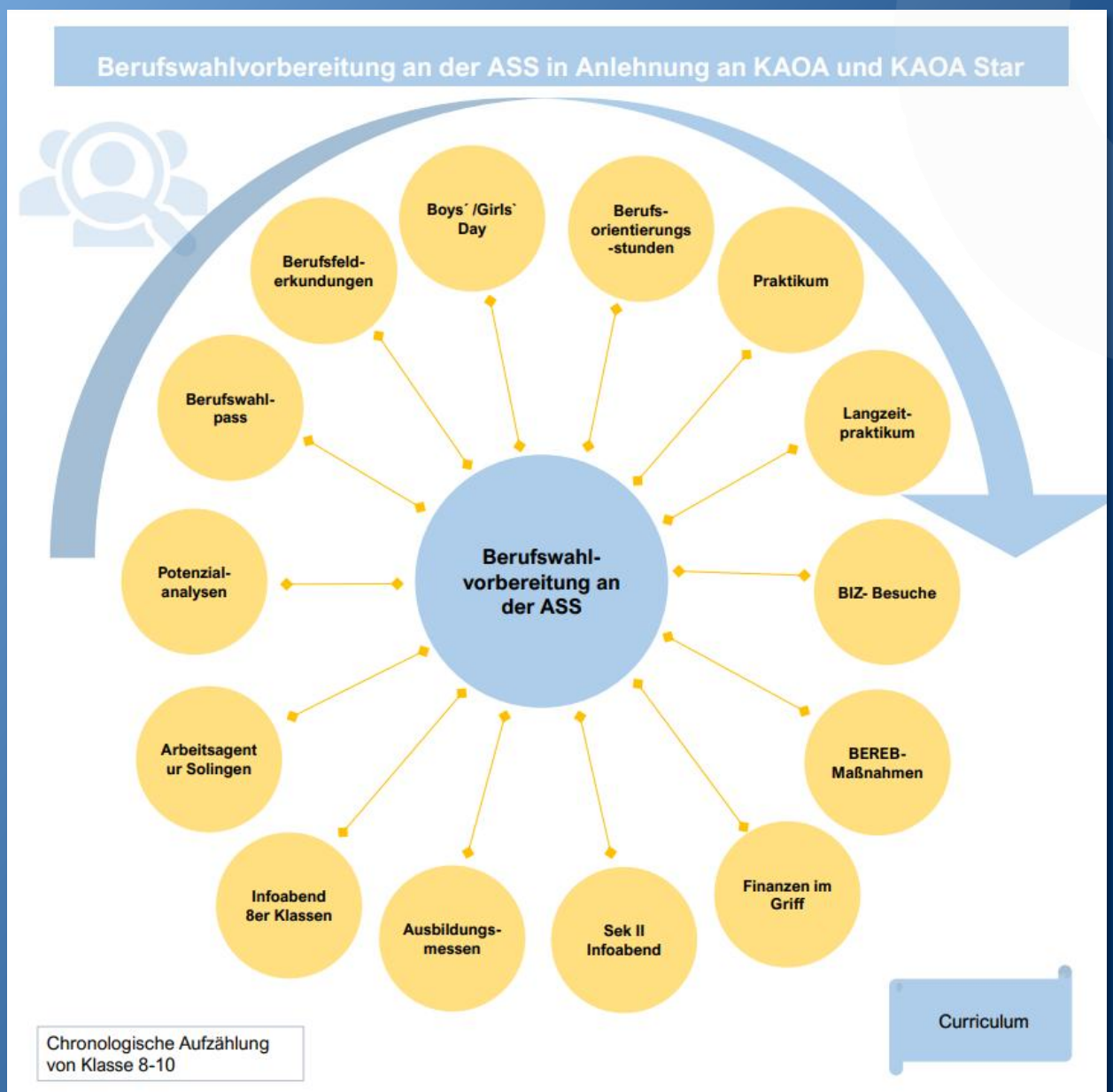
Im Rahmen der Lernpartnerschaften zwischen Schule und Wirtschaft besteht seit dem Jahr 2007 ebenfalls eine Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Solingen. Unter anderem können die Schülerinnen und Schüler ein Praktikum im Wasserlabor absolvieren und sie setzen sich mit dem Thema Energie und Energiesparmöglichkeiten in Schule und Betrieb auseinander.

BOB – Berufswahlorientierungsbüro

Das „BOB“ ist ein Ort in der Schule, der ausschließlich dem Zweck der Berufs- und Studienberatung dient. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nutzen ihr „BOB“ um Bewerbungen zu formulieren, im Internet nach Ausbildungsplätzen und Studiengängen zu recherchieren und sich über Ausbildungsberufe und Universitäten zu informieren. Gleichzeitig dient das „BOB“ als Ort für Beratungsgespräche mit Fachkräften der lokalen Agentur für Arbeit und als Zentrale zur Koordinierung der Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung an der Schule: Hier können auch die zuständigen Lehrkräfte ihre Arbeit organisieren. Das BOB befindet sich auf der ersten Etage in Raum 104.

Bewerbungstraining (Jahrgangsstufe 10) – Die Realität simulieren

Neben der Unterrichtseinheit „sich richtig bewerben“ in der Jahrgangsstufe 9 nehmen die Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse an einem zweistündigen Bewerbungstraining teil, der von einem unserer außerschulischen Partnern durchgeführt wird. Im Zentrum dieses Trainings steht die Simulation von Vorstellungsgesprächen sowie die Durchführung und Erprobung von Einstellungstests.



Albert Schweitzer

„Ehrfurcht vor dem Leben“

Eine der bekanntesten Forderungen unseres Namensgebers klingt heute zunächst etwas altmodisch und unverständlich. Dabei steckt ein brandaktueller Gedanke dahinter, wonach alles Lebendige das Recht hat zu leben und niemand ein solches Leben beeinträchtigen, gefährden oder gar zerstören darf. Pflanzen, Tiere und Menschen sind Teil eines Ganzen - und der Respekt gebührt dem Ganzen wie jedem Teil dessen.

Die Werteerziehung liegt uns an der Albert-Schweitzer-Schule sehr am Herzen. Ein respektvoller Umgang miteinander ist uns ebenso wichtig wie eine an sozialen und ökologischen Grundsätzen orientierte Pädagogik. Jeder Kompetenzerwerb muss heute den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung beinhalten.

Daran müssen Unterrichtsinhalte, Klassenfahrten, Arbeitsgemeinschaften, unterrichtliche und außerunterrichtliche Projekte gemessen werden. Mit Respekt und Verantwortung werden die Schülerinnen und Schüler für die Zukunft vorbereitet.

Die Werte Toleranz, Freiheit, Gerechtigkeit und Nächstenliebe haben für uns einen hohen Stellenwert. Im Schulalltag werden darüber hinaus Kooperationsfähigkeit, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Pünktlichkeit vermittelt und gelebt. Wir leben vor, was wir von unseren neuen, jungen Schülerinnen und Schülern erwarten.

Auf ganz moderne Weise fühlen wir uns dadurch unserem Namensgeber verbunden.



Leitbild

Die Albert-Schweitzer-Realschule will die individuelle Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ihrer Schülerinnen und Schüler fördern, damit diese ihre Bedürfnisse und Ziele entwickeln und erreichen können. Bei der Erziehung legen wir vor allem auf gegenseitigen Respekt und Eigenverantwortung Wert. Mit dem Leitsatz „Ehrfurcht vor dem Leben - mit Respekt und Verantwortung in die Zukunft“ fühlen wir uns dem Namensgeber Albert Schweitzer in besonderer Weise verpflichtet.

In der Qualitätsanalyse NRW erzielte unsere Schule sehr gute Ergebnisse: *„Eine besondere Stärke der Albert-Schweitzer-Schule liegt in der Gestaltung des Lebensraumes Schule mit einem sehr guten sozialen Klima.“*



Albert-Schweitzer-Schule

Städtische Realschule Solingen
Kornstraße 6, 42719 Solingen

Anschrift:

Erreichbarkeit:

Tel. 0212 59964-0 | Fax 0212 59964-39
Email: rs-albert-schweitzer@solingen.de
Web: www.ass-solingen.de

Schulleitung:

Frau Ostermann (Schulleiterin)
Herr Sobeck (Konrektor)

Sekretariat:

Frau Nowak

Öffnungszeiten:

08.00 - 13.30 Uhr

Hausmeister:

Herr Becker

ÖPNV:

O-Buslinie 682

